

24.03.2017

Hohl- und Kristallglasindustrie Bayern

## Abschluss erzielt!

Die Tarifverhandlungen in der bayerischen Hohl- und Kristallglasindustrie kamen in der zweiten Verhandlungsrunde am 23. März zu einem Abschluss. Obwohl zwischenzeitlich ein Abbruch kurz bevor stand und ein Scheitern hätte erklärt werden müssen, einigten sich die Tarifparteien am Abend.



Auftakt zweite Verhandlungsrunde Hohl- und Kristallglasindustrie Bayern. Ca. 2000 Unterschriften werden den Arbeitgebern übergeben. Ein starkes Signal aus den Betrieben.

Eindruck machten die ca. 2.000 Unterschriften, die in den letzten 14 Tagen in zahlreichen Betrieben gesammelt und den Arbeitgebern übereicht wurden. Es war ein deutliches Zeichen, was die Beschäftigten vom ersten Angebot der Arbeitgeber (1,8% und 1,7% für je 12 Monate) hielten. Das Ergebnis im Detail:

- Löhne und Gehälter erhöhen sich ab dem 1. April 2017 um 2,5%.
- Löhne und Gehälter erhöhen sich nach 10 Monaten, ab dem 1. Februar 2018, um weitere 2,0%.
- Insgesamt erhöhen sich die Löhne und Gehälter um 4,55%.
- Die Auszubildendenvergütungen erhöhen sich in jedem Lehrjahr um 90 Euro pro Monat. Das entspricht eine Erhöhung von 9 bis 13%, je nach Lehrjahr.

Die Tarifkommission der IG BCE sieht in dem Abschluss eine faire Beteiligung der Beschäftigten und gleichzeitig eine

ausreichende Berücksichtigung der wirtschaftlichen Herausforderungen der Unternehmen.

Wir danken allen Mitgliedern und vor allem Vertrauensleuten für ihre Unterstützung während der Tarifrunde. Liebe Nicht-Mitglieder: Der Zeit ist reif um zukünftige Verhandlungen durch eure Mitgliedschaft zu unterstützen.

**DU bist Tarif!**

---

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt  
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie  
Schwanthalerstraße 64 | D-80336 München

Telefon: &nbsp;089 514041-00 | Telefax: &nbsp;089 514041-20  
E-Mail: [lb.bayern@igbce.de](mailto:lb.bayern@igbce.de)